

STADTVERTRETUNG DER
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
7. Wahlperiode

Schwerin, 12.06.2020

ÄNDERUNGSANTRAG

der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zur Beschlussvorlage: Nachtragshaushalt 2020 (00330/2020)

Die Verwendung der Infrastrukturpauschale (ISP) soll wie folgt geändert werden (Änderungen sind rot markiert):

- a) Je 1.969,2 TEuro für die Digitalisierung der Schulen in den Jahren 2020, 2021 und 2022,
- b) **Insgesamt 580 TEuro für die Herstellung des Möwenburgparks in den Jahren 2020 und 2021**
- c) 500 TEuro für die Sanierung des Fernsehturms
- d) **600 TEuro** für das Gebäudeensemble Speicher/Röntgenstraße und
- e) 200 TEuro für die Herrichtung der Franz-Mehring-Straße 11 (Dezernat 5)
- f) **60 TEuro Badestelle „Am Werder“**
- g) **20 TEuro die Beleuchtung des Skaterparks in Lankow**
- h) **70 TEuro der Ersatzspielgeräte, insbesondere Seilbahn auf dem Spielplatz der Atolle**
- i) **125 TEuro für die Aufstellung von 50 seniorenrechten Sitzmöbeln im Stadtgebiet in den Jahren 2020 und 2021**

Begründung:

Die Gestaltung des Möwenburgparks wurde im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bereits mit 580 TEuro veranschlagt. Dieser Betrag sollte als Gestaltungsbudget Bestand haben. Für die restliche Summe sollen nach Auffassung der Antragstellerin mehrere Projekte in unterschiedlichen Stadtbereichen realisiert werden. Diese wurden auch durch den Werksausschuss der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen befürwortet. Die Herstellung einer Badestelle „Am Werder“ ist mit einer Sanierung des schadstoffbelasteten Untergrundes verbunden. Hier besteht Handlungsbedarf, da der Seezugang bereits rege genutzt wird und Auswirkungen auf die Gesundheit nicht ausgeschlossen werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen